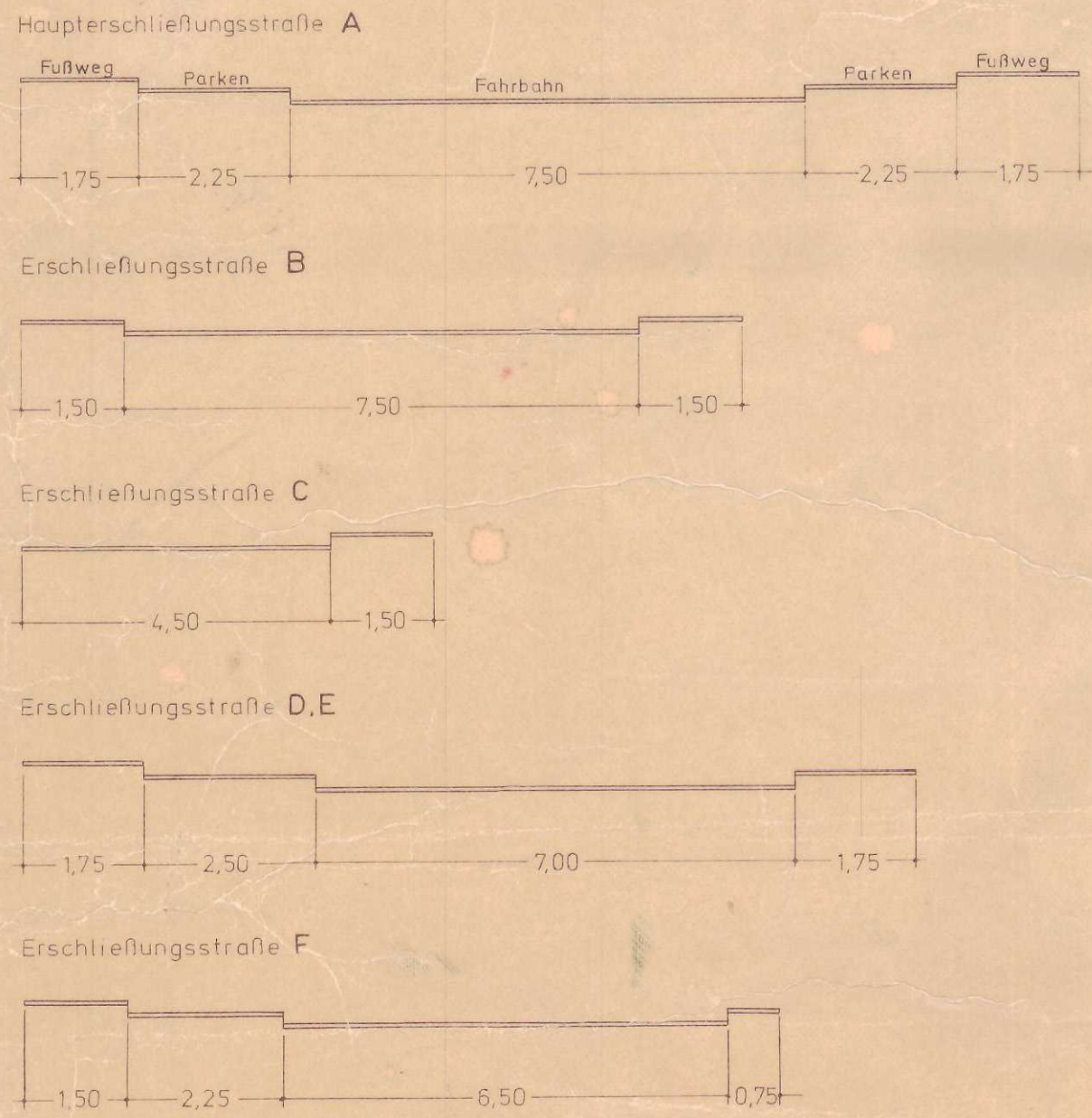


EINGRÜNDUNG DES GEBIETES - Pflanzenliste -

- a) WALDSTREIFEN**
 - 40 % Fagus sylvatica s.l. v. S. 80/100
 - 10 % Quercus pedunculata Heister 150/200
 - 5 % Carpinus betulus 175/200
 - 5 % Sorbus aucuparia Heister 200/250
 - 5 % Corylus avellana l. x v. 200/250
 - 17,5% Prunus spinosa l. x v. 70/90
 - 10 % Prunus spinosa l. x v. 70/90
- b) EINGRÜNDUNG DER ÜBERORTLICHEN STRASSEN**
 - 25 % Tilia pallida 3m v. Alter, ca. 20 m vorhandene Allee ergänzen 20/25
 - 25 % Ligustrum vulgare "Atrovirens" 2-4 Tr. 50/80
 - 15 % Ligustrum vulgare "Lodense" 30/40
 - 15 % Lonicera xylosteum 60/80
 - 20 % Rosa canina 60/100
 - 25 % Rosa rugosa 40/60
- c) EINGRÜNDUNG DER ERSCHLIEßUNGSSTRASSEN**
 - 2/3 DER GRUNDSTÜCKSPRONTEN IN > 3 m TIEFE-
 - 8 % Carpinus betulus Heister 175/200
 - 17 % Ligustrum vulgare "Atrovirens" 2-4 Tr. 50/80
 - 20 % Ligustrum vulgare "Lodense" 30/40
 - 15 % Rosa canina 60/100
 - 30 % Rosa rugosa 40/60
 - 10 % Pyracantha coccinea 30/40
- d) EINGRÜNDUNG DER ERSCHEIDUNGEN**
 - 12 % Carpinus betulus Heister 150/175
 - 15 % Corylus avellana 40/60
 - 20 % Rosa canina 60/100
 - 18 % Rosa rugosa 40/60
 - 25 % Ligustrum vulgare "Atrovirens" 2-4 Tr. 50/80
- e) EINGRÜNDUNG DER INNERHALB DES GEMEINDEGEBIETES**
 - FÜR BAULICHE ZWECKE NICHT IN ANSPRUCH KOMMENDE FLÄCHE = 5 % DER JEWEILIGEN GRUNDSTÜCKSPRONTEN
 - ZUSÄTZLICH ZU DEN UNTER a-d GENENNENEN FESTSETZUNGEN
 - 5 % Quercus pedunculata Heister 150/200
 - 10 % Carpinus betulus Heister 150/175
 - 5 % Sorbus aucuparia Heister 200/250
 - 10 % Corylus avellana 60/100
 - 10 % Prunus spinosa 60/100
 - 8 % Ligustrum vulgare "Lodense" 30/40
 - 17 % Ligustrum vulgare "Atrovirens" 2-4 Tr. 50/80
 - 15 % Rosa canina 60/100
 - 20 % Rosa rugosa 40/60
 - 5 % Pyracantha coccinea 30/40

3-5% der Gehälze sind durch immergrüne Pflanzen zu ersetzen.

Straßenquerschnitte M 1:100



Festsetzungen (§9(1)BBauG.)

Linien und Flächen (PLA Z. VO)	Baugebiete	Baugestaltung gemäß § 103 BauNVO (§ 9(2)BBauG.)	Nicht überbaubare Fläche
Plangebietsgrenze	Zahl der Baugestaltungszonen	Firststellungen Einriedigungen usw.	Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie	Zahl der Grundstücke		Sonstige Verkehrsfläche - Wirtschaftsweg
Baugrenze	Zahl der Geschosse		Sonstige Verkehrsfläche - Fußweg
Nutzungsgrenze	Zahl der Baumarten		Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (Zugunsten der Allgemeinheit)
Überbaubare Grundstücksfläche	Bauweise		Wendeplatz
Umformerstation			Sichtwinkel
			Die Flächen innerhalb des Sichtwinkels sind von sichtbehindernden Nebenanlagen und Anpflanzungen von mehr als 0,70m Höhe über dem Fahrbahn freizuhalten
			Flächen für die Landwirtschaft (Landwirtschaftliche Bauvorhaben können in unmittelbarer Hofnähe zugelassen werden)
			Waldstreifen

Kennzeichnungen (§9(3)BBauG.)

Kennzeichnungen (§9(3)BBauG.)	Erläuterungen
Flurstücksgrenze	Flurstücksgrenze
Flurgrenze	Flurgrenze
Gemarkungsgrenze	Gemarkungsgrenze
vorb. Gebäude	vorb. Gebäude
vorb. Nebengebäude	vorb. Nebengebäude
vorb. Kanal	vorb. Kanal
gepl. Kanal	gepl. Kanal
vorb. Wasserlauf	vorb. Wasserlauf
Landschutzgebiet	Landschutzgebiet
Überschwemmungsgebiet	Überschwemmungsgebiet
Bahnstromleitung	Bahnstromleitung

Nachricht. Angaben (§9(4)BBauG.)

Nachricht. Angaben (§9(4)BBauG.)	Hinweise	
Landschutzgebiet	Der Bebauungsplan enthält die für die Zulässigkeit von Bauvorhaben erforderlichen Mindestfestsetzungen (§ 30 BBauG.) sowie die Begrenzung der Verkehrsflächen. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, gelten die Anbau- und Abstandsbestimmungen des § 25 Abs. 3 Satz 1 Str. G. nicht (§ 25 Abs. 3 Satz 1 Str. G.).	
Änderungen	Änderungen nach der Offenlegung sind in dieser Farbe kenntlich gemacht	
Nr.	Ratsbeschluss vom	Änderungszweck
1	13.9.1977 Pkt. 8/2	überbaubare Grundstücksfläche
2	13.9.1977 Pkt. 8/3	überbaubare Grundstücksfläche
3	13.9.1977 Pkt. 8/13	Baubestand
4	13.9.1977 Pkt. 8/15	überbaubare Grundstücksfläche
5	13.9.1977 Pkt. 8/18	Waldstreifen
6	13.9.1977 Pkt. 8/19	Straßenverkehrsfläche
	13.9.1977 Pkt. 8/21	Fläche für die Landwirtschaft
	13.9.1977 Pkt. 8/21	Eingrünung Baumbestand

Stadt Spenge
Bebauungsplan Nr. 5
Gewerbegebiet - Wallenbrück
Teil 1

Offenlegungsaufbereitung

Genehmigt am 29.10.1979
 Der Oberkreisdirektor als obere Bauaufsichtsbehörde im Auftrage

Maßstab: 1:1000
 Flur-Nr. 2.3.4/15

Rechtsgrundlagen: 1. § 2, 3, 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), 2. § 4 der 1. DV zum BBauG i. d. F. der 3. Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV NW S. 229), 3. § 103 BauNVO i. d. F. v. 27.11.1970 (GV NW S. 1237), 4. § 30a, NVO i. d. F. v. 25.11.1968 (BGBl. I S. 99)

Größe des Plangebietes: ca. 30,04 ha

Kartengrundlage: Die Planlage ist nach den Katasterkarten, die im Maßstab 1:2000 vorliegen, hergestellt worden. Der Gebäudebestand wurde im...

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Kataster nachweis überein.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch richtig ist.

Dieser Plan ist entworfen von: Kreis HERFORD, Der Oberkreisdirektor, Amt für Kataster, Land- und forstl. u. Verkehr.

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsausschuss ist bescheinigt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluss des Rates der Stadt (Gemeindef. Bes. 26.10.1979) aufgestellt worden.

Dieser Bebauungsplan hat einstimmlich die Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluss des Rates der Stadt (Gemeindef. Bes. 26.10.1979) beschlossen worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluss des Rates der Stadt (Gemeindef. Bes. 26.10.1979) als Satzungsbeschluss beschlossen worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluss des Rates der Stadt (Gemeindef. Bes. 26.10.1979) als Satzungsbeschluss beschlossen worden.

Gemäß § 12 des BBauG sind die Genehmigung sowie Ort u. Zeit der Ausfertigung am 29.10.1979 öffentlich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan liegt ab dem 29.10.1979 im Rathaus der Stadt Spenge, im Auftrage...